

PROPÄDEUTIKUM

STADTPLANUNG

Wintersemester

2025/2026

Propädeutikum, das

Substantiv, n

Bedeutung: das Propädeutikum (von griechisch προπαιδεύω propaideuein „im Voraus unterrichten“, von pro „vor“ und paideuein „lehren, unterrichten“)[1] ist meist eine Vorbereitungsveranstaltung auf ein wissenschaftliches Gebiet. Der Begriff wird oft bedeutungsgleich mit Einführungsveranstaltung verwendet; es kann sich um eine Einführungsvorlesung in ein Themengebiet (oft mit Abschlussklausur) handeln, meist jedoch um Kurse, die Wissen vermitteln sollen, welches für den Studiengang unabdingbar ist. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Propädeutikum>, 10.10.2020)

Inhaltsverzeichnis \

<u>Willkommen \</u>	<u>11</u>
Campusplan \	12
Vor dem Start \	14
Zugänge \	16
Termine und Fristen \	18
Wochenplan \	20
Studienverlauf \	22
Lehre \	24
 <u>Team \</u>	 <u>26</u>
DME - Digitale Medien und Entwerfen \	28
Stadtplanung und städtebauliches Entwerfen	32
Landschaftarchitektur und gendergerechtes Entwerfen \	38
Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung \	44
Planungstheorie und Methodik \	50
Kunst und Kulturgeschichte \	56
BIGG - Bildhafte Gestaltungsgrundlagen \	60
Regionalwirtschaft und Ökonomie \	66
 <u>Hinweise \</u>	 <u>72</u>
Modulhinweise \	72
Denk-, Recherche- und Arbeitsorte \	76
Fachschaft \	80
Asta \	82



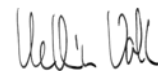
Sehr geehrte Student:innen,

Sie lieben Stadt und urbane Zukunftsthemen. Sie haben Lust auf intensive, kreative Denkarbeit und sind neugierig auf das Zusammenleben in den Städten von Übermorgen. Sie freuen sich auf gemeinsames Denken, Arbeiten und Diskutieren mit uns.

Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen das zweite Jahrzehnt des Studiengangs Stadtplanung an der Detmolder Schule für Gestaltung beginnen dürfen.

In diesem Studiengang denken wir Stadt in verschiedenen Maßstäben, untersuchen die komplexen Wechselwirkungen von gebauter und natürlicher Umwelt, von Raum und Gesellschaft und verstehen Stadt und Urbanität nicht allein als bauliche Aufgabe, sondern als das Entwickeln eines Lebensraums, der den Bedürfnissen und Anforderungen seiner Bewohner:innen gerecht werden soll. Uns interessieren die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Themen. Daher tragen wir in der Lehre und Forschung durch kluge und innovative räumliche Planung sowie durch theoretische und experimentelle Ansätze dazu bei, spezifische Herangehensweisen an Stadt und Urbanität zu entwickeln. Wir vermitteln die Fähigkeiten die richtigen Fragen zu stellen und die Fertigkeiten diese zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Studienzeit mit uns.



Prodekanin \ Kathrin Volk

Campusplan \



Was geht wie? \

Hilfreiche Informationen und wichtige Formulare finden Sie auf den Service-Seiten der Detmolder Schule. Alle Serviceangebote und Informationen sind über folgenden QR-Code/Link abrufbar: <https://www.th-owl.de/gestaltung/service/was-geht-wie/#c65323>



Gute wissenschaftliche Praxis \

Hinweise zur Einhaltung der Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis können über folgenden Link abgerufen werden: <https://www.th-owl.de/forschung/wissenschaftliche-integritaet/gute-wissenschaftliche-graxis/>



Hardware \

Im Studiengang Stadtplanung wird analog, wie auch digital gearbeitet. Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen stehen Windows- und Mac-Arbeitsplätze im Gebäude 4 (Bülow) zur Verfügung. Für eine entspanntere und stressfreiere Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Studium wird allerdings die Anschaffung eines Notebooks empfohlen. Beachten Sie bei der Anschaffung eines Notebooks bitte die Systemanforderungen der unten aufgeführten Software. Eine gute Orientierung bieten insbesondere die Systemanforderungen von Vectorworks:

<https://www.computerworks.de/systemvoraussetzungen>



Die Anschaffung eines Tablets/iPads kann eine gute Ergänzung zum Notebook sein. Allerdings kann ein Tablet/iPad ein Notebook nicht ersetzen, da einige wichtige Programme, wie Vectorworks oder InDesign, nicht für Tablets/iPads verfügbar sind!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die IT des FB1 im Raum 4.019 oder per Mail an: timo.butte@th-owl.de oder volker.helmers@th-owl.de

Software \

Die Windows- und Mac-Arbeitsplätze sind mit allen fürs Studium relevanten Programmen ausgestattet. Für Ihr eigenes Notebook empfehlen wir folgende Programme zu installieren:

- \ CAD-Programm: Vectorworks (die für Studierende kostenlose Lizenz kann über das Vectorworks Customer Portal beantragt werden – eine Anleitung dazu finden Sie auf der Website von Computerworks über den untenstehenden QR-Code)
- \ Layoutprogramm: Adobe InDesign (Alternative: Affinity Publisher)
- \ Bildbearbeitungsprogramm: Adobe Photoshop (Alternative: Affinity Photo)
- \ Grafikprogramm: Adobe Illustrator (Alternative: Affinity Designer)



Vectorworks



Adobe



Affinity

Alle Adobe-Programme können über ein Abonnement der Creative Cloud erworben werden, welches für Studierende vergünstigt angeboten wird. Auch wenn das Abonnement teuer ist, empfehlen wir Ihnen dieses abzuschließen, da Tutorials, Hilfestellungen etc. im Laufe des Studiums lediglich zu den Adobe-Programmen erfolgen und auch die meisten Büros mit diesen Programmen arbeiten. Eine gute und preiswertere Alternative stellen die Programme von Affinity dar (diese müssen Sie sich allerdings eigenständig aneignen).

Da wir direkt ab Vorlesungsbeginn mit den Programmen in den Seminaren arbeiten werden, empfehlen wir rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn (Datum siehe Übersicht „Termine und Fristen“) die Lizenz zu beantragen bzw. das Abonnement abzuschließen und die vier Programme zu installieren.



Ilias \

<https://www.th-owl.de/ecampus>

Über Ilias, als wichtige Online (Lern)plattform, werden viele relevante Aspekte des Studiums abgedeckt. Dort werden Vorlesungsinhalte, Lernmaterialien und weiterer Inputs von den Professor:innen und Mitarbeiter:innen hochgeladen. Zudem werden hier digitale Abgaben eingereicht.

KIS-Portal \

<https://kis-portal.th-owl.de>

Das KIS-Portal ist das Campusmanagementsystem für Studierende, welches die Organisation des Studiums und des Studienalltags erleichtert. Darüber können persönliche Informationen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen verwaltet werden.

Outlook \

<https://owa.th-owl.de/owa>

Die persönliche Hochschulmailadresse ist auf dieser Website abrufbar. An diese Adresse werden alle das Studium betreffende Emails geschickt. Das regelmäßige Öffnen des Postfaches ist empfehlenswert.

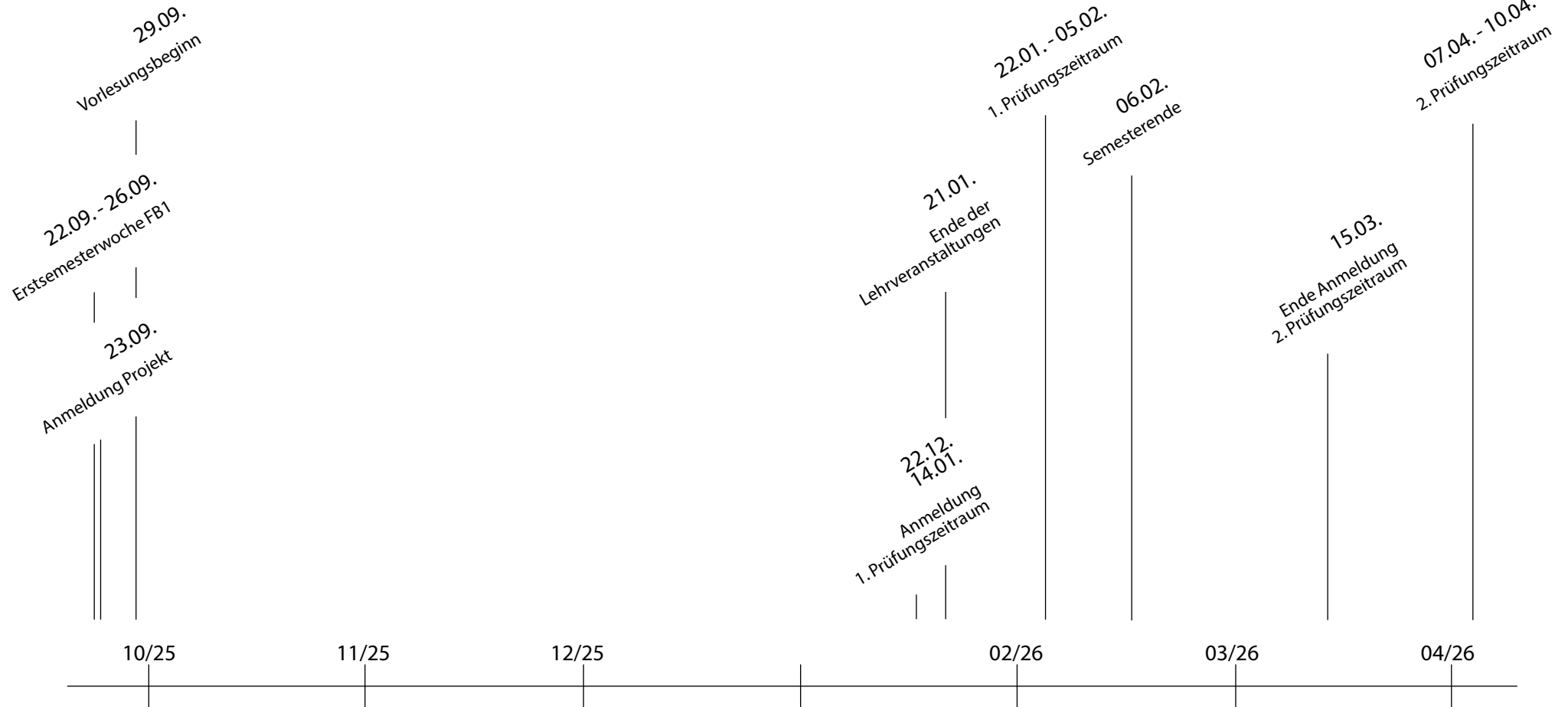
Campus Card \

<https://www.th-owl.de/skim/dokumentation/campuscard-kisowl/>

Auf dieser Karte werden viele Funktionen miteinander verbunden - Studierendenausweis, Bibliotheksausweis sowie Geldkarte für Mensa, Bibliothek und Drucken. Über das Terminal, das sich am Eingang des Riegelgebäudes befindet, kann die Karte aufgeladen werden. Zudem ist die Einfahrt zum Campusgelände (auf dem sich die Gebäude 1 bis 6 befinden) nur noch mit der hochschuleigenen CampusCard (KISOWL) möglich. Alle CampusCard-Inhaber:innen sind automatisch zufahrtberechtigt.

Termine und Fristen \

Stand 09/25 \



Wochenplan \

Stand 07/25 \

* Zeiten und Räumen können sich gegebenenfalls noch ändern.

* Im laufenden Semester können sich ebenfalls Abweichungen ergeben. In solchen Fällen werden Sie von den Modulverantwortlichen rechtzeitig über die Änderungen im Ablauf informiert.

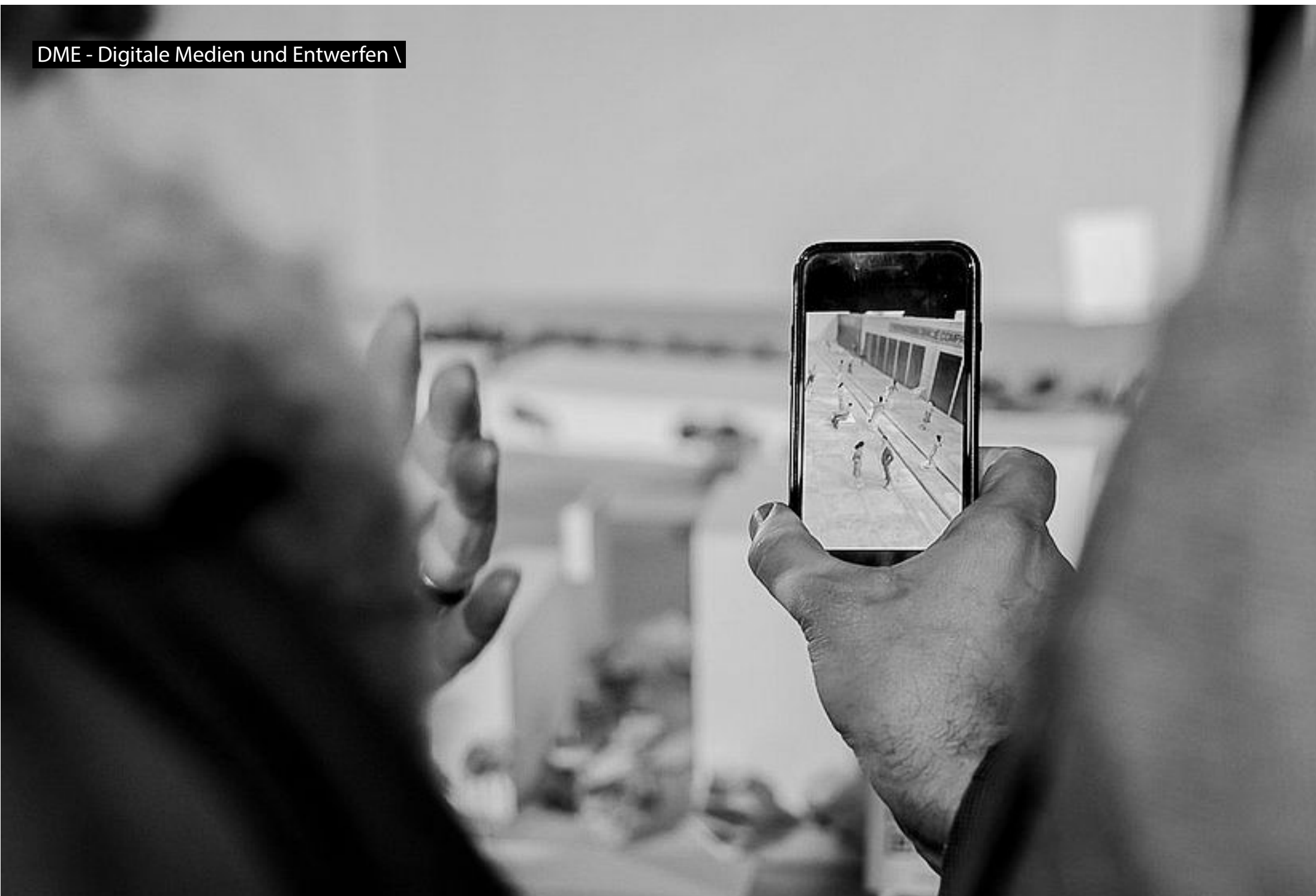
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 Uhr				Grundlagen Gebäude 08:00 - 09:30 Uhr Hall Übung Gr. 1+2 4.206	Bildh. Gestaltungsgr. 08:15 - 09:00 Uhr Schulz-Matthiesen Vorlesung 3.107
09:30 Uhr	Grundlagen Freiraum 09:45 - 11:15 Uhr Volk Vorlesung 2.203	Projekt 09:45 - 13:00 Uhr Volk, Häusler, Hall Raum s. Lehrgebietsseiten		Grundlagen Gebäude 09:45 - 11:15 Uhr Hall Vorlesung 2.203	
11:00 Uhr					
12:30 Uhr	Grundlagen Freiraum 11:30 - 13:00 Uhr Volk Übung Gr. 1 4.206		Gremienzeit 11:30 - 13:00 Uhr	Stadtbaugeschichte 11:30 - 13:00 Uhr Hoelscher Übung Gr. 1/2 14-tg. 4.107	Bildh. Gestaltungsgr. 12:30 - 15:00 Uhr Schulz-Matthiesen Übung Gr. 1 3.201 Übung Gr. 2 2.132
14:00 Uhr	Stadtbaugeschichte 14:00 - 15:30 Uhr Vetter Vorlesung 3.103	Projekt 14:00 - 17:15 Uhr Volk, Häusler, Hoelscher, Kost Raum s. Lehrgebietsseiten	Stadtbaugeschichte 14:00 - 15:30 Uhr Vetter Vorlesung 14-tg. 3.103		
15:30 Uhr	Grundlagen Freiraum 15:45 - 17:15 Uhr Volk Übung Gr. 2 4.111				
17:00 Uhr					
18:30 Uhr					

Studienverlauf \

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
1010 BILDHAFTES GESTALTUNGS- GRUNDLAGEN 6CR	2010 GRUNDLAGEN DIGITALE WERKZEUGE 6CR	3010 ZUKUNFTSTHEMEN 6CR	4010 GESELLSCHAFT 6CR	5010 AUSLANDSSEMESTER/ PRAXISSEMESTER 24CR	6010 GLOBALE NACHHALTIGKEIT 6CR	7010 BETEILIGUNG 6CR	8010 KUMULATIVES MODUL 6CR
1020 GRUNDLAGEN GEBÄUDE 6CR	2020 GRUNDLAGEN STADT 6CR	3020 STADT UND LANDSCHAFT 6CR	4020 INFRASTRUKTUR 6CR		6020 STADT UND REGION 6CR	7020 DIGITALE TOOLS AND METHODS 6CR	8010 KUMULATIVES MODUL 6CR
1030 GRUNDLAGEN FREIRAUM 6CR	2030 GRUNDLAGEN RECHT 6CR	3030 PLANUNGSTHEORIE UND WISSENSCHAFT- LICHES ARBEITEN 6CR	4030 BAULEITPLANUNG 6CR		6030 STADT- UND REGIONALÖKONOMIE 6CR	7030 IMMOBILIEN- MANAGEMENT 6CR	8020 WISSENSCHAFTLI- CHES VORPROJEKT 6CR
STADT- UND BAUGESCHICHTE 4CR	WAHLPFLICHTFACH 4CR	WAHLPFLICHTFACH 4CR	WAHLPFLICHTFACH 4CR		WAHLPFLICHTFACH 4CR	WAHLPFLICHTFACH 4CR	8030 THESIS MIT KOLLO- QUIUM 12CR
1050 PROJEKT 1 8CR	2040 PROJEKT 2 8CR	3040 PROJEKT 3 8CR	4040 PROJEKT 4 8CR	5020 REFLEXION UND PORTFOLIO 6CR	6040 PROJEKT 5 8CR	7040 PROJEKT 6 8CR	









Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6968

Mail: axel.haeusler@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/digitale-medien-und-entwerfen/>

Büro \

R 4.215

Studentische Hilfskräfte \

\ Teresa Münster

\ Torben Reinhold

Module \

\ BSP 2010 Grundlagen Digitale Werkzeuge -
2. Semester

\ BSP 7020 Digital Tools & Methods -
7. Semester

\ Projekt

Forschungsschwerpunkte \

Das Lehrgebiet forscht und ist Mitglied des IDS -
Institut für Design Strategien mit den drei
Forschungslinien Regenerative Design (Umwelt),
Human Centered Design (Gesundheit) und Data
Driven Design (Digitalisierung).

Inhalt \

Das Lehrgebiet „Digitale Medien & Entwerfen“
entwickelt Lösungen für die digitale Transforma-
tion von Orten, Städten und Regionen.

Wie wird sich in naher Zukunft das alltägliche
Leben in Stadt und Region durch die zuneh-
mende Digitalisierung und den Einzug von künst-
licher Intelligenz ändern? Wie stellt sich das digi-
tale Zusammenspiel von Mensch, Raum und
Technik genau dar? Das Lehrgebiet „Digitale
Medien & Entwerfen“ untersucht diese Fragen im
Sinne eines ‚kreativen Forschens‘ und lehrt die
Funktionsweise und die räumlichen und gesell-
schaftlichen Auswirkungen, der aktuellen und
zukünftig verfügbaren Technologien. Im engen
Kontakt mit Unternehmen, Forschungseinrich-
tungen und Stadtentwicklungsakteuren werden
aus realen Orten und (fast) unsichtbaren
Prozessen neue dynamische Räume und
Nutzungsweisen modelliert. Der Stadtraum als
„Living Lab“.

Literaturempfehlungen \

\ Rudofsky, Bernard (1989):

Architektur ohne Architekten

\ Alexander, Christopher (1977): A Pattern
Language

\ Schneidewind, Uwe (2018): Die große Trans-
formation - eine Einführung in die Kunst gesell-
schaftlichen Wandels

\ Adam, Douglas (1981): Per Anhalter durch die
Galaxis



Stadtplanung und städtebauliches Entwerfen \

Prof. Dipl.-Ing. Oliver Hall



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6401

Mail: oliver.hall@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/stadtplanung-und-staedtebauliches-entwerfen/>

Büro \

R 4.118

Wissenschaftliche Mitarbeitende \

\ Dr. Marcel Cardinali

Fon: +49 (0)5231 769-6329

Mail: marcel.cardinali@th-owl.de

\ Katherine Ruiz Alvarez, M. Sc.

Fon: +49 (0)5231 769-6331

Mail: darell.ruiz@th-owl.de

Studentische Hilfskräfte \

\ Ana Luiza Diaz

\ Ida Poerschke

Module \

\ BSP 1010 Grundlagen Gebäude - 1. Semester

\ BSP 2030 Grundlagen Recht - 2. Semester

\ BSP 4030 Bauleitplanung - 4. Semester

\ Projekt

Forschungsschwerpunkte \

Das Lehrgebiet forscht und ist Mitglied des IDS - Institut für Design Strategien mit den drei Forschungslinien Regenerative Design (Umwelt), Human Centered Design (Gesundheit) und Data Driven Design (Digitalisierung).

Inhalt \

Die Lehrveranstaltungen vermitteln die einzelnen Schritte der städtebaulichen und landschaftsplanerischen Praxis aus ganzheitlicher Sicht und zwar die Bestandsaufnahme und Analyse einer aktuellen Planungsaufgabe, die Zerlegung des komplexen Gebildes Stadt in seine Deutungsebenen und Strukturschichten, die Entwicklung eines städtebaulichen und freiräumlichen Konzeptes und die Einbindung in die Landschaft, vom Szenario bis zur Erarbeitung eines Bebauungsplanentwurfs. Die Lehrinhalte umfassen die Geschichte der Stadtentwicklung und ihrer Leitbilder, städtebauliche Freiraum- und Gebäudetypologien, mit Grundrissformen, Erschließungsformen, Infrastruktur und nachhaltiger Mobilität, ökologische Grundstrukturen und Vernetzung von öffentlichen (Grün-) Räumen und Biotopen, sowie städtebauliche Kennzahlen und Aspekte des Planungs- und Baurechts. Begleitende Exkursionen, Kolloquien mit Akteuren und Behörden, transdisziplinäre Entwurfswshops und persönliche Präsentationen werden als wichtige Erfahrungen für die spätere Berufspraxis in die Lehrveranstaltungen integriert.

Literaturempfehlungen \

\ Neufert, Ernst (2019): Bauentwurfslehre. Grundlagen, Normen, Vorschriften
\ Reicher, Christa (2016): Städtebauliches Entwerfen
\ Gehl, Jan (2015): Städte für Menschen
\ Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): Raumpilot
\ Prinz (1999): Städtebau





Landschaftsarchitektur und gendergerechtes Entwerfen \

Prof.'in Dipl.-Ing. Kathrin Volk



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6919

Mail: kathrin.volk@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/landschaftsarchitektur-und-gender-gerechtes-entwerfen/>

Büro \

R 4.115

Wissenschaftlicher Mitarbeiter \

Leon Humpert B.A.

Fon: +49 (0)5231 769-6919

Mail: leon.humpert@th-owl.de

Honorarprofessor \

Bart Brands

Studentische Hilfskraft \

Lena Feldhusen

Module \

\ BSP 1030 Grundlagen Freiraum - 1. Semester

\ BSP 3020 Stadt und Landschaft - 3. Semester

\ BSP 6020 Stadt und Region - 6. Semester

\ Projekt

Interessensschwerpunkte \

\ Urban Feminism

\ Kohabitation

\ Urban Walking

Inhalt \

Denkarten der Landschaftsarchitektur sind prozessual, ergebnisoffen und experimentell. Sie eröffnen nicht nur räumliches Verständnis für unsere gebaute Umwelt, sondern integrieren Zeit und Bewegung in den Entwurfsprozess. Im Zusammenhang mit dem komplexen Themenfeld Stadt suchen wir in Lehre und Forschung in unterschiedlichen Kontexten, Maßstäben und Fragestellungen Handlungsansätze, die einen innovativen Umgang mit Landschaft eröffnen und den Menschen dabei immer im Blick haben. Wir erproben Annäherungen an urbane Landschaften, erforschen die Potenziale, Strategien und Prozesse und setzen uns mit den komplexen Themen von Urbanität auseinander.

Literaturempfehlungen \

\ Lynch, Kevin (1965): Bild der Stadt, Basel: Birkhäuser Verlag

\ Calvino, Italo (1977): Die unsichtbaren Städte, Hanser

\ Burckhardt, Lucius (2006): Warum ist Landschaft schön?, Berlin: Martin Schmitz Verlag







Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6807

Mail: martin.hoelscher@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/staedtebau-stadt-und-regionalentwicklung/>

Büro \

R 4.108

Wissenschaftliche Mitarbeiterin \

Malena Schnakenberg M.Sc.

Fon: +49 (0)5231 769-6921

Mail: malena.schnakenberg@th-owl.de

Lehrbeauftragte \

\ Dipl.-Ing. Bernd Zimmermann TBG

Studentische Hilfskraft \

Miguel Angel Zambrano

Module \

\ BSP 1040 StadtBauGeschichte - 1. Semester

\ BSP 2020 Grundlagen Stadt - 2. Semester

\ BSP 3010 Zukunftsthemen - 3. Semester

\ BSP 5020 Reflexion und Portfolio -
5. Semester

\ BSP 6010 Globale Nachhaltigkeit - 6.
Semester

\ Projekt

Inhalt \

Städte und Regionen entwickeln sich durch das Engagement von sehr unterschiedlichen Akteuren. Politik und Verwaltungen, Fachleute, Interessengruppen, Unternehmen und viele Menschen beeinflussen mit ihren individuellen Ansprüchen und Erwartungen die Gestalt der räumlichen Umwelt und die Organisation unseres Zusammenlebens. Deshalb suchen wir einen Konsens darüber, wie wir leben möchten. Wir befassen uns in Entwurfsprojekten, Pflicht- und Wahlpflichtfächern, Workshops und Exkursionen des Lehrgebiets sowie in der Forschung mit diesen Ansprüchen und Erwartungen und versuchen, ihnen eine für möglichst viele Menschen passende Form zu geben. Dabei ist es wichtig, den Blick über die räumlichen und thematischen Herausforderungen der Region OWL und Deutschlands hinaus auch auf Fragestellungen in den schnell wachsenden Städten des globalen Südens zu richten. Wir versuchen so, ein holistisches Bild von Planung und Stadt im 21. Jahrhundert zu vermitteln.

Literaturempfehlungen \

\ BBSR (2019): Heimat und Stadtentwicklung.
Informationen zur Raumentwicklung, Heft 2

\ Lefebvre, Henri (2018): Das Recht auf Stadt,
Berlin: Nautilus

\ Sieverts, Thomas (2000): Zwischenstadt,
Basel: Birkhäuser Verlag







Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6485

Mail: susanne.kost@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/planungstheorie-und-planungsmethodik/>

Büro \

R 4.209

Studentische Hilfskraft \

Anna Reineke

Module \

- \ BSP 3030 Planungstheorie und wissenschaftliches Arbeiten - 3. Semester
- \ BSP 4010 Gesellschaft - 4. Semester
- \ BSP 7010 Beteiligung - 7. Semester
- \ Projekt

Inhalt \

Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse unterliegen komplexen räumlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Dynamiken, die wir für unser Handeln als Planer:innen beschreiben, analysieren und verstehen müssen. Dabei geht es sowohl um das schrittweise Durchdringen einzelner Planungsbeispiele im Kontext der Planungsorte, ihrer Themen und Akteure als auch um eine theoriegeleitete Reflexion und Einordnung in übergeordnete Fragestellungen, für die die Beispiele stehen, was sie leisten und wo ihre Schwächen sind. Zudem müssen wir hinterfragen, welche Rolle und Reichweite öffentliches Planungshandeln hat, welche formalen und informellen Planungsschritte, aber auch Routinen und Werturteile eine nachhaltige, gerechte und an Teilhabe orientierte (Stadt-)Entwicklung vorantreiben oder diese hemmen können. Im besonderen Fokus stehen dabei die lokalen Akteure mit ihren Zielen, Netzwerken und Strukturen, aber auch sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden, um Beteiligte in Planungsprozessen angemessen ansprechen und einbinden zu können.

Literaturempfehlungen \

- \ Breckner, I.; Göschel, A. & Matthiesen, U. (Hrsg.) (2021): Stadtsoziologie und Stadtentwicklung. Nomos.
- \ Hoerning, J. & Misselwitz, P. (Hrsg.) (2021): Räume in Veränderung – Ein visuelles Lesebuch. Jovis.
- \ Esselborn-Krumbiegel, H. (2020): Richtig wissenschaftlich schreiben. Brill | Schöningh.





Kunst- und Kulturgeschichte \

Prof. Dr. phil. Andreas K. Vetter



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6117

Mail: andreas.vetter@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/kunst-und-kulturgeschichte/>

Büro \

R 2.207

Studentische Hilfskraft \

Carl Berges

Modul \

BSP 1040 Stadtbaugeschichte - 1. Semester

Inhalt \

Das in den Studiengängen ‚Architektur‘, ‚Innenarchitektur‘ und ‚Stadtplanung‘ eingesetzte Lehrgebiet ist zuständig für die Vermittlung der Geschichte/Theorie der Kunst, Architektur und Stadtplanung sowie des Designs.

Der Einbezug notwendiger gesellschafts- und kulturhistorischer Inhalte führte zu seiner bewusst umfassend formulierten Bezeichnung ‚Kunst- und Kulturgeschichte‘.

Die Vorlesungen widmen sich der chronologischen Darstellung der Entwicklung der Kunst-, Städtebau-, Architektur- und Design- sowie der respektiven Innenraumgeschichte. Sie bemühen sich zudem um die Illustration der hierbei wirkenden gegenseitigen Beeinflussung und ergänzen Informationen zu gesellschafts- und kulturhistorischen Bedingungen.

Literaturempfehlungen \

\ Leonardo Benevolo (1974): Die Geschichte der Stadt

\ Deutsches Institut für Stadtbaukunst (Hrsg.): Handbuch der Stadtbaukunst.

\ Wolfgang Behringer (1999): Das Bild der Stadt in der Neuzeit



BIGG - Bildhafte Gestaltungsgrundlagen \

Prof. \ Dipl.-Ing. Rütt Schultz-Matthiesen



Kontakt \

Fon: +49 (0)5231 769-6365

Mail: ruett.schultz-matthiesen@th-owl.de

Internetauftritt des Lehrgebiets \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/lehrgebiete/bildhafte-gestaltungsgrundlagen/>

Büro \

R 2.131

Wissenschaftlicher Mitarbeiter \

Martin Oxley M.A.

Fon: +49 (0)5231 769-6144

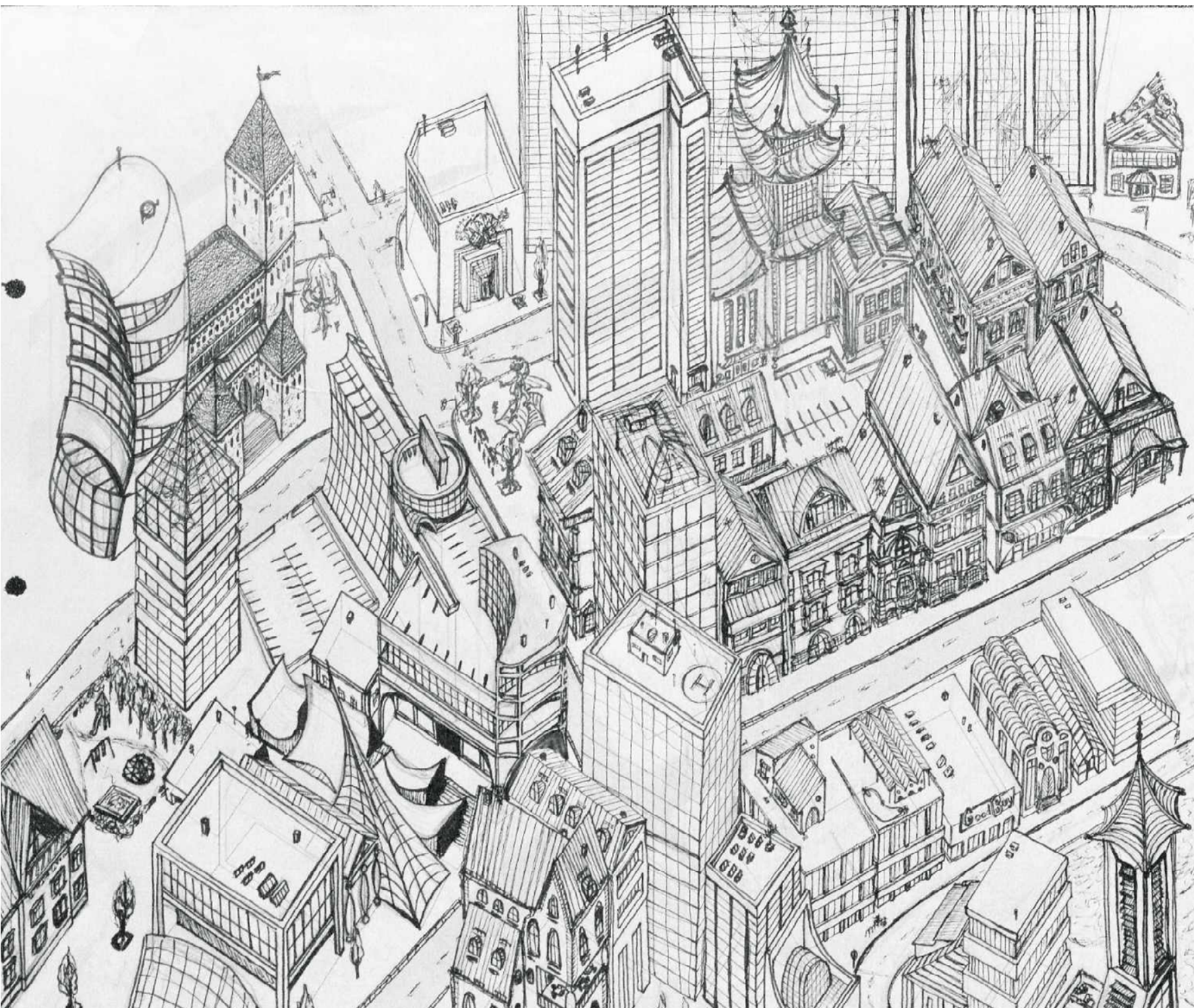
Mail: martin.oxley@th-owl.de

Modul \

BSP 1010 Bildhafte Gestaltungsgrundlagen -
1. Semester

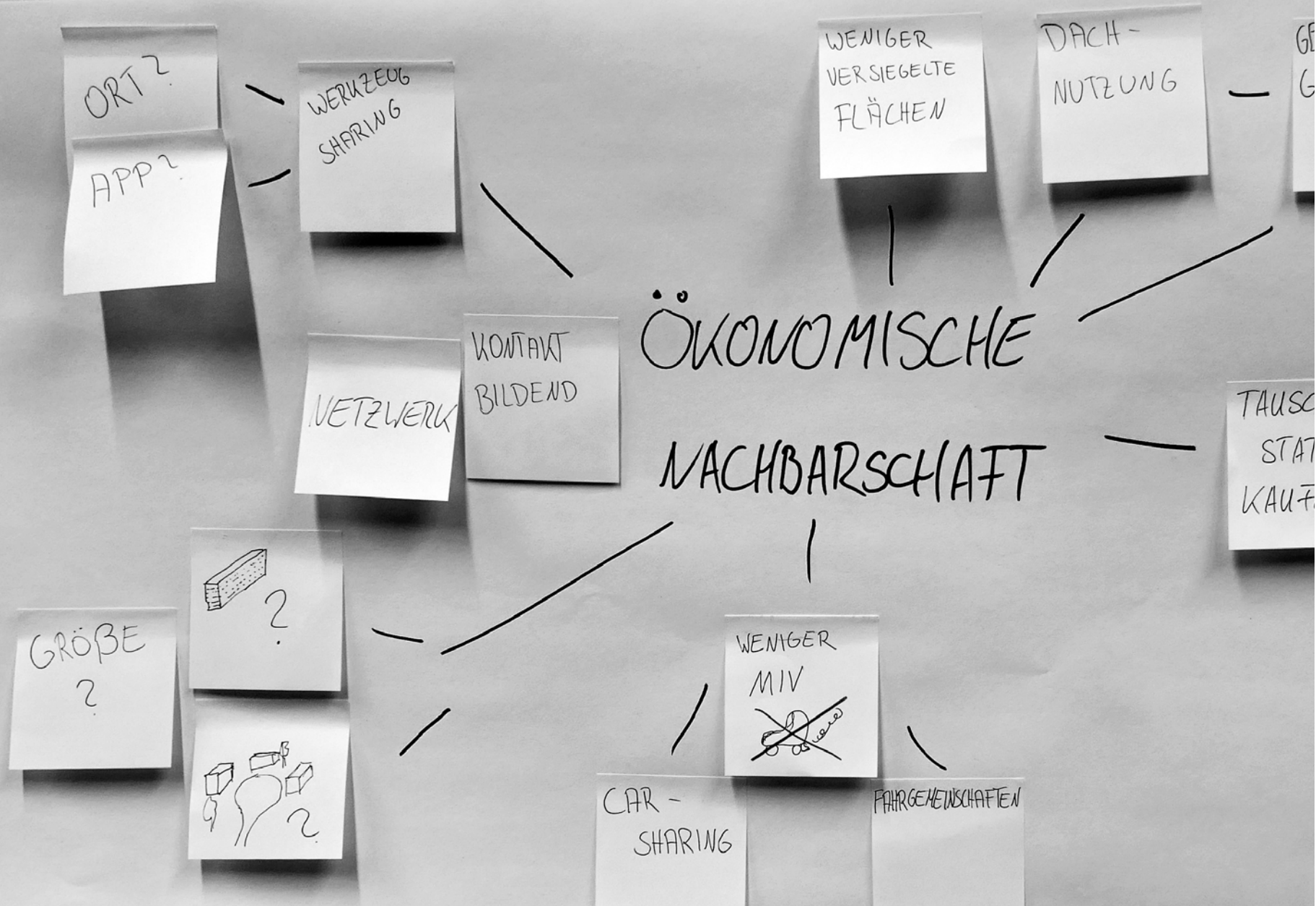
Inhalt \

Wie funktioniert unsere Wahrnehmung von Raum? Und wie können wir das, was wir sehen, erfassen, sammeln und nutzbar machen - und nebenbei ein großartiges Werkzeug zum Entwerfen und Kommunizieren entwickeln? Das sind die Fragen, denen wir im Fach Bildhafte Gestaltungsgrundlagen nachgehen. Soviel sei schon verraten: es hat etwas mit (freihändigem) Zeichnen zu tun. Talent und Erfahrung werden nicht vorausgesetzt, Mut und Neugier schon.



Aufgabe: Dieser Planausschnitt einer bekannten europäischen Mittelstadt ist Grundlage für ihren ersten (und möglicherweise letzten) Städtebaulichen Entwurf in 3D! Ergänzen Sie die vorhandenen Grundrisse zu einem veritablen Stadtgefüge, in dem sie jeweils Senkrechten (wie immer parallel zur Blattkante - ziehen Sie sich Hilfslinien!) an die Ecken der gegebenen Grundrisse „hochziehen“ und oben abschließen. Dieser mehr oder weniger hohe Sockel bildet die Grundlage für weitere Stockwerke (ob Hütte oder Hochhaus, entscheiden Sie!) oder aber das Dach - alle weiteren Formen können durchaus aus den in der Vorlesung erwähnten geometrischen Körpern bestehen.

Beginnen Sie mit den Häusern unten, um den Überblick zu behalten. Zeichnen Sie dennoch die verdeckten Kanten aller Häuser als Hilfslinien mit ein. Ziehen Sie die sichtbaren Kanten der Baukörper mit dickem Tuschestift nach (min 0,7), und verheifen Sie ihrer Arbeit mit Stockwerkeinteilungen, Schraffuren und/oder Farbflächen (Tip: nicht mehr als 2 Farben!) zu mehr über-





Kontakt \

Fon: +49(0)151-52934177

Mail: klaus.schafmeister@th-owl.de

Module \

BSP 6030 Stadt und Regionalökonomie -
6. Semester

Inhalt \

Regionale und urbane Entwicklungen und daraus folgend die Raumordnung und -planung muss die Gegebenheiten des Raums im Blick haben.

Räume sind jedoch oftmals unterschiedlich, sehr heterogen und wenig vergleichbar. Vielfach bestimmen ökonomische Strukturen, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, wirtschaftliche und sozialpolitische Veränderungen die Entwicklungen innerhalb dieser Räume und deren Beziehungen zu angrenzenden Regionen. Wie die Entwicklungen, Beziehungen und deren Gestaltung funktioniert, welche Austauschbeziehungen bestehen und wie sie veränderbar und gestaltbar sind, wird in diesem Forschungs- und Lehrbereich aufgegriffen. Und dies sowohl unter innovativen, nachhaltigen und strategischen Gesichtspunkten als auch im Bereich von der Vorlesung, den Übungen und Wahlpflichtseminaren. Dabei werden diese Fragen natürlich auf den ökonomischen Grundlagen basierend behandelt.



Modulhinweise \

Kumulatives Modul \

1 SWS | 2 CR

Das kumulative Modul besteht aus den drei Modulelementen Stegreif, Exkursion und Workshop, wobei gem. § 7 Abs. 3 SPO Stadtplanung in mindestens sechs Modulelementen die erfolgreiche Teilnahme für die Zulassung zur Prüfung nachgewiesen werden muss. Hierfür sind mindestens ein Stegreif, eine Exkursion und ein Workshop zu belegen, die restlichen drei Modulelemente sind frei wählbar. Die Exkursion und der Workshop sind einwöchige Veranstaltungen innerhalb des Studiengangs. Mehrwöchige Exkursionen und Workshops können auf Antrag auf ein weiteres Modulelement angerechnet werden. Kumulative Module können ab dem ersten Semester belegt werden.

Wahlpflichtfach \

4 SWS | 4 CR

Das Angebot der Wahlpflichtfächer dieses Studiengangs erfolgt semesterweise im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten gemäß Beschluss des Fachbereichsrats und wird den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. Durch das breite Angebot an Wahlpflichtmodulen können individuelle Interessen vertieft und fachliche Schwerpunkte gesetzt werden, die einen Einstieg in das Spektrum konzeptioneller, entwurflicher und planerischer Tätigkeiten ermöglichen.

Projekt \

4 SWS | 8 CR

Projekte werden in der Regel semesterweise von mehreren Lehrgebieten angeboten. Die Projektthemen sind vielfältig. Auch der Bearbeitungsschwerpunkt kann je nach Lehrgebiet unterschiedlich sein: Entwurf, Konzept, Strategie, wissenschaftlich-theoretisch, empirisch. Die Projekte werden zu Beginn des Semesters gewählt. Da die Anzahl an Plätzen je Projekt begrenzt ist, werden bei der Wahl zwei Wünsche mit Priorität angegeben. Je Lehrgebiet können im Laufe des Studiums maximal zwei Projekte belegt werden. Die Bearbeitung des Projekts erfolgt semesterübergreifend in unterschiedlicher Komplexität und Tiefe.

Prüfungsamt Stadtplanung \

<https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/pruefungsamter/pruefungsamt/stadtplanung/>

Weitere Hinweise zu den Modulen können der aktuellen Prüfungsordnung entnommen werden. Die aktuellen Prüfungsordnungen sind auf der Website des Prüfungsamtes Stadtplanung abrufbar. Dort finden sich auch weitere Informationen, beispielsweise zu Prüfungsanmeldungen und -rücktritten oder Semesterzeit- und Prüfungsplänen.



Denk-, Recherche und Arbeitsorte \



Bibliothek \

Gebäude 2

Mo-Fr, 08:00 - 19:00 Uhr

In der Bibliothek findet man, neben einer Auswahl gedruckter Fachliteratur, weitere digitale Angebote, wie elektronische Bücher (eBooks) und elektronische Zeitschriften (eJournals). In Fachdatenbanken kann zu den unterschiedlichsten Fragestellungen recherchiert werden. Vor Ort nicht vorhandene Literatur kann über die Fernleihe beschafft werden. Außerdem ist die Bibliothek mit einem Scanner ausgestattet.

Recherchetools Fachliteratur:

\ TH OWL: <https://th-owl.digibib.net/search/katalog>

\ BASE - Bielefeld Academic Search Engine: <https://www.base-search.net/Search/>

\ Web of Science: <https://access.clarivate.com/login?app=wos>

\ Google Scholar: <https://scholar.google.de/>

ProEbene \

R. 4. 310, R. 4. 304, R. 4. 305

Im Dachgeschoss des Bülowblocks (Gebäude 4) befinden sich studentische Arbeitsplätze. Auf diese Plätze können sich Studierende ab dem dritten Semester bewerben. Jedes Semester werden die studentischen Arbeitsplätze neu an die Studierenden verlost. Die Anmeldung erfolgt über Ilias.

PC-Räume \

R. 4.114, R. 4.205

Die Hochschule verfügt zusätzlich über Arbeitsräume, die mit einem Computer ausgestattet sind. Sowohl Windows-PC, wie auch iMac's stehen den Studierenden frei zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit in den Papierformaten A4 und A3 zu drucken und zu scannen.

FabLab \

R. 4.001

Mo-Fr, 10:00-13:00, 14:00-16:00

Das FabLab stellt folgende Geräte nach einer Einweisung zur Verfügung: Lasercutter, CNC-Fräse und 3D-Drucker

Holzwerkstatt \

R. 2.141

09:00-16:00

Die Holzwerkstatt stellt einen wichtigen Anlaufpunkt für das Modellbauen dar. Hier befinden sich Werkzeuge, welche nach einer Einweisung von Studierenden benutzt werden dürfen.

Plotraum \

R. 4.K

Mo-Mi, Fr 13:00-14:00

Im Plotraum besteht die Möglichkeit, großformatige Pläne zu drucken. Der Großformatplotter verfügt über eine Rollenbreite bis zu 60 Zoll.





FACHSCHAFT FACHBEREICH 1

Jeder Fachbereich – FB1 für Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung – hat seine eigene studentische Vertretung, die am Anfang des Wintersemesters für ein Jahr von Euch gewählt wird.

Wir stellen in erster Linie einen Kontakt zwischen Studenten*innen und Professoren*innen, Gremien, etc. her und helfen bei allen Fragen und Problemen rund ums Studium. Wenn ihr also Probleme oder Fragen habt, könnt ihr uns jederzeit ansprechen oder uns via Instagram oder Mail schreiben und wir versuchen euch zu helfen.

Daneben organisieren wir Veranstaltungen wie die Kino-Abende, Buchbindeworkshops, Akt-Zeichenkurse, Casino Partys oder den Summerday. Neben der Erstiwoche beteiligen wir uns auch an der Gestaltung des Tages der offenen Tür sowie der Vergabe der Bachelor- und Masterzeugnisse. Und damit das auch in Zukunft so stattfinden kann, freuen wir uns immer auf neue Gesichter, die Lust haben, sich als Event-Planer, Grafik-Designer, Social-Media Influencer oder Herr der Finanzen zu verwirklichen. Wir freuen uns auf euch!

Das DARÜ ist der Versuch, einen Ort zu erschaffen, an dem sich Studierende connecten und austauschen können. Hier hat jeder die Möglichkeit Erfahrungen zu teilen

oder zu sammeln und in einer entspannten Umgebung auch mit höheren Semestern in Kontakt zu kommen.

Jeden Mittwoch öffnen wir ab 19 Uhr unsere Türen und heißen euch herzlich Willkommen (zurzeit geschlossen).

Und falls ihr es noch nicht wusstet, unter dem StudioB in der Bismarckstraße findet ihr das DARÜ.

Unsere offenen Sitzungen finden im Normalfall jeden Mittwoch um 11:30 in R. 2.203/ R. 2.204 statt.

Aktuelle Infos dazu findet ihr immer auf unserem Instagram-Account.

Und schaut gerne mal bei unserem YouTube-Chanel vorbei!

Instagram \
 fachschaft.fb1
 darue.detmold
 Facebook \
 Fachschaft Fachbereich Eins
 YouTube \
 Fachschaft FB1
 Mail \
 fachschaft.fb1@th-owl.de



Wofür steht der AstA? \

AStA steht für „Allgemeiner Studierenden Ausschuss“. Dieses Ehrenamt gibt es an den meisten Hochschulen und Universitäten in Deutschland. Unsere Hauptaufgabe ist es, die Interessen und Meinungen aller Studierenden zu vertreten.

Was macht der AstA? \

Du findest überall auf dem Campus etwas vom AstA. Angefangen mit dem AstA-Shop in Gebäude 6, über das AstA-Café und dem Schwarzen Brett im Riegel, bis hin zu unserem Büro in Gebäude 1 Raum 1.014.

Bei uns kannst du dir auch ein Lastenfahrrad oder einen Transporter leihen... der nächste Umzug kann also kommen. Wir organisieren den Hochschulsport, Partys, Angebote für Auslandsstudis, den Summerday, die O-Woche und vieles mehr. Politisch und sozial kannst du dich bei uns auch engagieren...

Bei uns kannst du dich für die Themen einsetzen, die dich interessieren. Also komm doch vorbei und mach mit und mach uns besser!

Die Sitzungen sind immer Mittwochs in unserem Büro, du kannst aber auch jederzeit vorbeikommen.



asta-detmold.de



Instagram: [asta_detmold](https://www.instagram.com/asta_detmold)

Detmold 2025

Detmolder Schule für Gestaltung \ FB 1 Technische Hochschule OWL

Team Stadtplanung

Redaktion \ Prof. Dr. Axel Häusler, Prof. Dipl.-Ing. Oliver Hall, Prof. Dipl.-Ing. Kathrin Volk, Prof. Dipl.-Ing. Martin Hoelscher, Prof. Dr. Susanne Kost, Katherine Ruiz Alvarez M. Sc., Malena Schnakenberg M.Sc., Leon Humpert B.A.

